

Kontakt und Anmeldung

Monika Negraszus
Sekretariat Neonatologie/
Päd. Intensivmedizin
040-67377-276
neonatologie@kkh-wilhelmstift.de



Anmeldung

Externe Teilnehmende benötigen einen tagesaktuellen, negativen COVID-Testnachweis sowie einen Impf-/ Genesenennachweis. Für alle besteht FFP2 Maskenpflicht während der Veranstaltung.

Veranstaltungsort

Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift gGmbH
Patrizia KinderHaus
Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg

Veranstalter

Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
Dr. med. Sylvia Reinhold
Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg

Anreise mit Bus & Bahn ab Hauptbahnhof

U Mit der U1 bis „Wandsbek Markt“, weiter
BUS mit den Buslinien 162, 262 oder 11 bis zur Haltestelle „Kinderkrankenhaus Wilhelmstift“.

R Mit der RB 81 bis „Bahnhof HH-
BUS Rahlstedt“, weiter mit der Buslinie 162 bis zur Haltestelle „Kinderkrankenhaus Wilhelmstift“.

BUS X35 vom Hauptbahnhof/ZOB zur Haltestelle „Kinderkrankenhaus Wilhelmstift“ in knapp 30 Minuten.

Stark eingegrenzte Parkplatzsituation. Wir raten zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

KKW_FLY_KIV2022/3, Bildnachweis: © Daniel Siefert



Medizin und Bildung für die Ärmsten der Armen

Hilfe zur Selbsthilfe in Kalkutta

Englischsprachiger Vortrag des indischen Kinderarztes Dr. Sujit Brahmochary, „Institute for Indian Mother and Child“

Freitag, 18.11.2022, 17 Uhr

Gesundheit
für unsere Kinder



Dr. Sujit Brahmochary



Hilfe zur Selbsthilfe in Kalkutta

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

die Wirtschaft in Indien wächst stetig - zugleich lebt über die Hälfte der Inder unter der Armutsgrenze von knapp zwei US-Dollar pro Tag. Indische Kinder sind besonders gefährdet: 30% der Kinder sind mangelernährt; über zwei Millionen versterben pro Jahr vor dem 5. Lebensjahr. Der Zugang zu Bildung ist erschwert, vor allem für Mädchen in ländlichen Regionen. Zugleich setzt der „Brain Drain“ dem Land zu, insbesondere das Auswandern von medizinischen Fachkräften. In ländlichen Regionen Indiens verbleiben gerade einmal zwei Ärzte und zehn Pflegekräfte auf 10.000 potentielle Patienten.

Die indische NGO „Institute for Indian Mother and Child“ (IIMC) arbeitet daran, die Lebensbedingungen der Region nachhaltig zu verbessern. Im ländlichen Süden von Kalkutta bietet das IIMC-Netzwerk den mittellosen Menschen Grundversorgung und eine Perspektive. 30 Schulen, fünf Ambulanzen, zwei Kliniken sowie ein Patenschaften- und MicroCredit-Programm ermöglichenden Patenkindern des IIMC, deren Familien und Communities neue Chancen und eine selbstbestimmte Zukunft.

Der Gründer und Leiter des IIMC Dr. Sujit Brahmochary berichtet über die Gründungsgeschichte und Arbeit des IIMC und gibt Einblicke in die Herausforderungen der vergangenen Jahre.

Programm

17:00 Uhr Begrüßung und Einführungsvortrag
„Indien - Die barfüßige Großmacht“

Dr. Sylvia Reinhold

17:15 Uhr „We shall do something more...“
Ländliche Entwicklungshilfe im
„Institute for Indian Mother and Child“
in Kalkutta

Dr. Sujit Brahmochary

18:45 Uhr Vorstellung des IIMC e.V. (Volunteering
vor Ort, Patenschaftenprogramm)

Dr. Sylvia Reinhold

19:00 Uhr Meet and Greet

19:30 Uhr Ende der Veranstaltung